

Materialwirtschaft mit EDV im Mittel- und Kleinbetrieb

Einführungsschritte, Standardsoftware, Praxisbeispiele,
Umstellungsprobleme

Bruno Grupp

5. Auflage



Kontakt & Studium
Band 3

Herausgeber:
Prof. Dr.-Ing. Wilfried J. Bartz
Technische Akademie Esslingen
Weiterbildungszentrum
DI Elmar Wippler
expert verlag

expert  **verlag**

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 1

Betriebswirtschaftliche Bibliothek

Inventar-Nr.: 50.601

Abstell-Nr.: A24/390

0019 6451

INHALTSVERZEICHNIS

Teil 1 des Fachbuchs:

<u>Voraussetzungen einer elektronischen Materialwirtschaft im Mittel- und Kleinbetrieb</u>		9
1	<u>Voraussetzungen, Zielsetzungen und Zusammenhänge einer elektronischen Materialwirtschaft</u>	10
11	Hauptprobleme einer betrieblichen Materialwirtschaft ohne Computerunterstützung	11
12	Der Kleincomputer als Rettungsanker	13
13	Aufgaben eines Computers in der Material- und Lagerwirtschaft	14
14	Zusammenhänge in einem Materialwirtschaftssystem	17
15	Verknüpfungen der Materialwirtschaft zu benachbarten Aufgabenkreisen	21
16	Zielsetzungen einer elektronischen Materialwirtschaft	22
2	<u>Hardware, Software und Projektorganisation</u>	25
21	EDV-Hardware für den Mittel- und Kleinbetrieb	25
211	Rechnersysteme für die Materialwirtschaft	26
22	Standardsoftware der Materialwirtschaft für Mittel- und Kleinbetriebe	33
221	Eigenentwicklung oder Fremdbezug der Programme	33
222	Insellösungen oder integriertes Materialwirtschaftssystem?	34
223	Wesentliche Anforderungen an Fremdpakete	35
224	Der Markt für Standardprogramme der Materialwirtschaft für Mittel- und Kleinunternehmen	37
225	Top-Pakete der Materialwirtschaft auf unterschiedlichen Hardwareplattformen	38
23	Projektorganisation beim Aufbau einer elektronischen Materialwirtschaft	42
231	Erforderliche Mitarbeiter zur Realisierung eines Materialwirtschaftssystems	43
232	Vorgehenskonzept bei der Umstellung der Materialwirtschaft	47
233	Schwerpunkte der Anforderungsanalyse	51
234	EDV-Pflichtenheft und Auswahlsschritte	53
235	Abwicklung des Materialwirtschaftsprojekts nach dem Abschluß des Softwarevertrags	54

Teil 2 des Fachbuchs:

Die wichtigsten Verfahren einer Online-Materialwirtschaft für Mittel- und Kleinbetriebe

	61
3 <u>Materialdatenbank als Fundament</u>	62
31 Die Datenbestände einer maschinellen Materialwirtschaft	62
32 Artikelstammdaten	64
33 Gestaltung der Artikelnummer	68
34 Bedarfsgerechte Stücklisten	70
341 Grundformen einer EDV-gerechten Stückliste	71
342 Überblick über die gespeicherten Stücklistendaten	74
343 Variantenstücklisten	75
4 <u>Bestandsführung</u>	79
41 Bestandsarten	81
42 Stammdaten der Bestandsführung	82
43 Führung des körperlichen Lagerbestands	83
431 Klassifizierung der Lagerbereiche	83
432 Festlegung einer zweckmäßigen Lagerordnung	84
433 Computerunterstützte Abwicklung von Lagerzugängen	87
434 Bewegungen aufgrund von Entnahmebelegen	92
435 Inventurabwicklung	97
44 Führung des Bestell-, Vormerk- und Werkstattbestands	100
441 Führung des Werkauftrags- und Einkaufsbestellbestands	100
442 Führung des Vormerkbestands (Reservierungsbestands)	101
443 Führung des Werkstattbestands	102
45 Ausgaben und Auswertungen der Bestandsführung	103
451 Anzeigen und Ausdrücke der Lagerbestandsführung	103
452 ABC-Analyse der Lagerartikel	104
46 Elektronische Materialabrechnung (wertmäßig)	107
461 Aufgaben der Materialabrechnung	108
462 Überblick über die Bewertungsmethoden der Materialabrechnung	108
463 Materialbewertung mit Verrechnungspreisen	108
464 Materialbewertung mit Durchschnittspreisen	110
465 Materialbewertung mit Bestellpreisen	111
466 Programme der wertmäßigen Materialabrechnung	111

5	<u>Verfahren der Verbrauchs- und Mindestbestandssteuerung</u>	112
51	Stochastische Bedarfsrechnung (Bedarfsvorhersage)	113
511	Bedeutung der Bedarfsvorhersageverfahren	113
512	Bedarfsmodelle	114
513	Verfahren der Bedarfsvorhersage	115
514	Berücksichtigung von Vorhersagefehlern	121
515	Programme einer Bedarfsvorhersage	124
516	Praxisprobleme und -erfahrungen	126
52	Bestellrechnung	128
521	Bestellrhythmus- und Bestellpunktverfahren	129
522	Bestellpunktprüfung und Bestellterminrechnung	129
523	Festlegung von Sicherheitsbeständen	134
524	Bestellmengenrechnung	138
525	Programme und Ausgaben der Bestellrechnung	143
6	<u>Deterministische Bedarfsrechnung (Bedarfsermittlung, Stücklistenauflösung)</u>	147
61	Bedarfsarten	147
62	Bedeutung der deterministischen Bedarfsermittlung	148
63	Wichtige Voraussetzung: Bereitstellung des Primärbedarfs	149
64	Verfahren der deterministischen Bedarfsermittlung	152
641	Bruttobedarfsermittlung (Stücklistenauflösung)	153
642	Verfahren der Nettobedarfsermittlung	163
643	Net-Change-Verfahren	169
644	Sonderfragen der Bedarfsrechnung und Disposition	171
65	Bedarfsermittlung und Disposition bei kundenauftragsspezifischer Einzel- und Kleinserienfertigung	174
7	<u>Einkaufsabwicklung</u>	178
71	Überblick	178
72	Einkaufsdatenbank	181
721	Verwaltung der Einkaufsartikel	182
722	Verwaltung der Lieferanten	183
723	Verwaltung der Standardeinkaufstexte	185
73	Angebotseinholung	185
74	Bestellerfassung und Bestellschreibung	188

741	Bestellarten des Einkaufs	188
742	Bestellaufbereitung am Bildschirm	189
743	Ausdruck und Anzeige von Bestellungen	191
75	Bestellüberwachung, Mahnwesen und Rechnungskontrolle	194
751	Bestellbestätigung	195
752	Mahnung wegen Lieferverzögerungen	195
753	EDV-unterstützte Rechnungsprüfung	196
76	Einkaufs-Berichtswesen	197
8	<u>Aktueller Literaturüberblick</u>	198
	<u>Stichwortverzeichnis</u>	204